

Kommunikationskonzept

Stand 19.10.2020

Dieses Konzept wird ab dem Tag genutzt, an dem für einzelne Klassen/Kurse/Jahrgangsstufen ein Distanzunterricht erforderlich wird.

In Zweifelsfällen entscheidet und kommuniziert die Schulleitung, ob und in welcher Form Änderungen und Ergänzungen zur Anwendung kommen.

Voraussetzung ist eine funktionierende digitale Kommunikationsplattform, für die DKSS Office 365 bzw. Teams.

Hinweise zur Email-Konvention:

Schüler*in: ErsteDreiBuchstabenVornameErsteDreiBuchstabenNachname@dkss-reinheim.de

Lehrer*in: ErsterBuchstabeVorname.Nachname@dkss-reinheim.de

Anmeldung zu Office365: www.office.com

Nutzung und allgemeine Kommunikation:

- Informationen der Schulleitung, die ggf. auch kurzfristig weitergegeben werden müssen, werden an die Eltern **per E-Mail**
- über den SEB und
- über die Lehrkräfte versendet sowie
- auf der Homepage veröffentlicht.

- Lernende und Lehrkräfte loggen sich **täglich** auf Office 365 ein.
- Lernende und Lehrkräfte nutzen für ihre Kommunikation die (Klassen-)Gruppen in Teams. Messengerdienste (Whatsapp ...) sind nicht zu nutzen.
- Für Videokonferenzen (bzw. Audiokonferenzen) wird von der Schulgemeinde ebenfalls Teams verwendet.
- **Die Lehrkräfte sind grundsätzlich über ihre Dienst-E-Mail erreichbar.** Bitte gehen Sie dabei nicht davon aus, dass jede eingegangene Nachricht bzw. Information beantwortet wird bzw. zu beantworten ist. Wünsche zum persönlichen Gespräch bspw. Telefonat werden ebenfalls über Email unter Angabe des Kontaktes (Telefonnummer) angefragt. Anfragen werden möglichst zeitnah beantwortet. Bitte vermeiden Sie Anfragen über Teams.
- Eltern erhalten einen Überblick über das Unterrichtsgeschehen durch Einloggen in Office365 mit den Zugangsdaten ihres Kindes.
- Bei fehlenden oder falschen Zugangsdaten ist die Klassenlehrkraft (als Administrator) anzusprechen.

Wichtige Informationen zum Distanzunterricht:

Die Eltern haben im Sinne einer Erziehungspartnerschaft ihren Kindern gut zu verdeutlichen, dass auch im Rahmen dieser Lernformate die Schulpflicht

weiterbesteht und die schulischen Arbeitsaufträge entsprechend von den Schülerinnen und Schülern **verbindlich zu bearbeiten** und die **Ergebnisse** der Schule **innerhalb der abgestimmten Fristen zu übermitteln sind**. Ebenso sind die Lernenden verpflichtet an den festgelegten Online-Angeboten der Lehrkräfte (meetings) teilzunehmen.

Hat ein Kind keine Möglichkeit zur digitalen Kommunikation im Distanzunterricht, müssen durch die Klassenkonferenz Alternativen abgesprochen werden. Dies ist in der Schülerakte zu dokumentieren und muss der Schulleitung gemeldet werden.

Die DKSS hat ein Kontingent an Leihgeräten (Tablets). Die Erziehungsberechtigten können in besonderen Fällen ein Leihgerät für Ihr Kind bei der Schule beantragen. Dazu ist der Abschluss eines Leihvertrages notwendig. Voraussetzung hierfür ist eine Tabletversicherung. Weitere Informationen dazu erhalten sie von der Schule auf Nachfrage.

Die Herstellung eines Internetanschlusses oder einer WLAN-Anbindung liegt in der Verantwortlichkeit der Erziehungsberechtigten.

Distanzunterricht - Durchführung von Videokonferenzen:

- Videokonferenzen in Teams finden für jede Lerngruppe einmal pro Woche und Fach statt. In den Hauptfächern (D, M, E, 2. Fremdsp.) zweimal. Termine werden von der Lehrkraft im Rahmen des regulären Stundenplans festgelegt und kommuniziert.
- Alle Lernenden nehmen **verbindlich** an den Videokonferenzen (bzw. Audiokonferenzen) teil.
- Im Fall eines Fehlens ist durch die Eltern eine formlose Entschuldigung innerhalb von drei Tagen an die Klassenleitung und die Fachlehrkraft per E-Mail zu schicken. Fachlehrkräfte informieren die Klassenleitung über das Fehlen von Lernenden. Unentschuldigte Fehlstunden werden in das Zeugnis aufgenommen.
- Jedwede Aufnahmen der Audio-/Videokonferenzen sind untersagt und werden entsprechend geahndet.

Gestaltung und Übermittlung von Arbeitsaufträgen - Rückmeldung:

- Die Arbeitsaufträge werden im Rahmen der regelmäßigen Videokonferenzen erklärt. Zusätzlich werden diese ggf. mit Arbeits- und Zusatzmaterial im Bereich Aufgaben hochgeladen. Wochenarbeitspläne sind zu bevorzugen.
- Die Arbeitsaufträge sind übersichtlich gestaltet (z. B. Gliederung in Einheiten, Kästchen für erledigt) und enthalten klare Arbeitsanweisungen (Operatoren).
- Digitale Medien (z. B. Erklärvideos, Tutorials, Übungsplattformen) und klassische Medien (z. B. Arbeitsblätter, Workbooks) ergänzen sich. Bereits vorhandene Arbeitsmaterialien (z. B. Schulbücher) finden angemessene Berücksichtigung.
- Absprachen der Lehrkräfte einer Klasse und eine regelmäßige Evaluation unter Einbeziehung von Lernenden gewährleisten, dass das Arbeitspensum einer Jahrgangsstufe angemessen ist.

- Je nach Dauer des Distanzunterrichts, zu Beginn aber mindestens einmal wöchentlich, finden auf Einladung der Klassenleitung in regelmäßigen Abständen Konferenzen des Lehrerteams einer Klasse statt. Die jeweilige Zweigleitung ist in das Team einzubinden bzw. einzuladen.
- Lernende erhalten eine Rückmeldung zu ihrem individuellen Lernprozess durch die wöchentliche Besprechung oder durch ein qualitatives Feedback (Vorgehen, das dem im Präsenzunterricht gleicht bspw. stichprobenartiges Einsammeln und Korrigieren, individuelle Rückmeldung bei elektronischer Korrektur, Lösungen zur Selbstkontrolle). Qualifizierte Rückmeldung zu den Lernergebnissen erfolgt ausschließlich elektronisch per Email bis maximal 5 Schultage nach Abgabe.
- Es gelten die üblichen Grundsätze der Leistungsbewertung.

Für den Präsenzunterricht gilt deshalb ab sofort:

- Alle Kolleginnen und Kollegen müssen in der Lage sein, Gruppen (Klasse, Kurs, ...) in Teams anzulegen und zu bedienen.
- Digitale Medien (z. B. Erklärvideos, Tutorials, Übungsplattformen) und klassische Medien (z. B. Arbeitsblätter, Workbooks, Schulbücher) ergänzen sich.
- Jede Lehrkraft bindet Teams regelmäßig in den Unterricht/Hausaufgabe ein und nutzt dafür die eingerichteten Klassenkurse.
- Learning by doing ist die bevorzugte Methode.
- In jeder Klasse werden Lernende als Ansprechpersonen benannt, die bei technischen Problemen helfen können.
- Bei fehlenden oder falschen Zugangsdaten ist die Klassenlehrkraft (als Administrator) anzusprechen.
- Die Nutzung der digitalen Plattform ist als Ergänzung zum Präsenzunterricht gedacht. Die aktuell verstärkte Nutzung dient der Vorbereitung auf einen möglichen Distanzunterricht und ersetzt nicht die Teilnahme am und die Mitarbeit im Präsenzunterricht.
- Erkrankte Lernende haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit aller Arbeitsmaterialien auf Teams und holen wie bisher auch versäumten Unterricht und Hausaufgaben mit Hilfe von Mitschülern*innen nach.
- **Die Lehrkräfte initiieren Lernpartnerschaften**, sodass alle Lernenden eine*n Partner*in für Absprachen und erfolgreiche Partnerarbeit (z. B. per Telefon) im Distanzunterricht haben.
- Soweit Schüler*innen in einer Lerngruppe von der Teilnahme am Präsenzunterricht durch ärztliches Attest befreit sind, sind für alle Fächer die ausgegebenen Arbeitsblätter aus dem Präsenzunterricht auch in Teams hochzuladen.